

# training bulletin update

Für PADI Europe Mitglieder

Ausgabe 2/2007

Ein Training und Education Update von PADI International und PADI Europe von Pascal Dietrich, Manager Training & Instructor Development

PADI EUROPE AG  
Oberwilerstrasse 3  
CH-8442 Hettlingen  
Schweiz  
Tel. +41 52 304 14 14  
Fax +41 52 304 14 99  
Internet:  
padi.com  
E-Mail:  
training@padi.ch

## überblick

PADI eLearning® – Was der PADI Instructor wissen muss

PADI Standards, die von eLearning betroffen sind

Instructor Development – «Travelling Course Director Policy»

Beurteilungsvideos – Texte jetzt verfügbar

Einführung der revidierten IDC Materialien – Zur Erinnerung

Neue Aufgaben für den IE

Emergency First Response – Wie du deine Berechtigung aufrecht erhältst, EFR Kurse zu unterrichten

Neue Internationale Standards für das Tauchen

Ärztliche Atteste mit Bedingungen

Revidierte Divemaster Exams

### WICHTIG

## das training bulletin muss gelesen werden!

Dieses Update ist das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen PADI und dir. Es informiert dich über wichtige Änderungen von Ausbildungsstandards und Verfahren, und es erläutert bestehende Standards und Verfahren. Zu deinen von dir als PADI Mitglied übernommenen Verpflichtungen gehört, dass du bzgl. der PADI Standards auf dem Laufenden bleibst, indem du die Informationen in diesen vierteljährlichen Updates sorgfältig zur Kenntnis nimmst. Die Termine für das in Kraft treten und das Zusenden von Standards variieren bei den verschiedenen PADI Zweigstellen, was zum Teil auf die erforderlichen Übersetzungen zurückzuführen ist. Kontaktiere die für dich zuständige PADI Zweigstelle für weitere Informationen.



## PADI eLearning® – Was der PADI Instructor wissen muss

Der PADI eLearning Open Water Diver Kurs steht kurz vor dem Start, zunächst in englischer Sprache. Wahrscheinlich hast du schon etwas über das eLearning Modell und seine auf die Dive Centers ausgerichteten Ziele erfahren. Für weitere Informationen lies Seite 4 der englischen Ausgabe des *Training Bulletins*, wo du Antworten auf einige Fragen bekommst, die du vielleicht zum PADI eLearning hast.



Da es für PADI Europe noch keine konkreten Pläne über den Zeitpunkt der Umsetzung gibt, stehen diese Fragen und Antworten lediglich in der englischen Ausgabe des *Training Bulletins*. Du kannst dir die englische Version von der PADI Pro Seite herunterladen, um diese Informationen zu erhalten. Aktualisierte Informationen in anderen Sprachen folgen entsprechend dem Vorankommen der Übersetzungen und der Umsetzung des eLearning Programms.

---

### PADI Standards, die von eLearning betroffen sind

Da durch das eLearning keine Änderungen des Kursinhaltes erfolgen, gibt es wegen dieser neuen, selbstgesteuerten Form des Selbststudiums für den Open Water Diver Kurs nur wenige Änderungen in den PADI Standards. Diese beziehen sich auf die Online-Beurteilung der Entwicklung der theoretischen Kenntnisse und des Erreichens von «Mastery», sowie auf das zusätzliche «Quick Review» im Dive Center.

Die Allgemeinen Standards und Verfahren, im Abschnitt «Beurteilung der Entwicklung der theoretischen Kenntnisse», sowie die Standards über die Entwicklung der theoretischen Kenntnisse im PADI Open Water Diver Kurs schreiben vor, dass Tauchschüler die Quizzes und die Abschlussprüfung unter Aufsicht ablegen und der Tauchlehrer diese mit dem Tauchschüler besprechen muss. Diese Standards werden

entsprechend abgeändert, um dem Ansatz Rechnung zu tragen, dass der Tauchschüler das vollständige Beherrschen («Mastery») der theoretischen Inhalte durch die Online-Beantwortung der Wiederholungsfragen, der Quizzes und der Abschlussprüfung nachweisen kann.

Darüber hinaus werden die Open Water Diver Kursstandards ergänzt, indem das verbindliche «eLearning Quick Review» einbezogen wird – eine von einem PADI Instructor überwachte Kontrolle und Nachbesprechung der wichtigsten theoretischen Kenntnisse, die zu jeder Zeit vor der Brevetierung erfolgen kann. Ein Tauchschüler, der die eLearning Option nutzt, muss in diesem «Quick Review» zeigen, dass er den gesamten Stoff beherrscht. Ausserdem muss er die Erklärung unterschreiben und datieren, dass sämtliche falsch oder nicht beantworteten Fragen mit ihm besprochen wurden und er diese nun versteht.

---

### Instructor Development – «Travelling Course Director Policy»

Denkst du daran, IDCs oder andere Programme auf Instructor-Level in einem Land durchzuführen, das ausserhalb des Territoriums deiner PADI Heimatzeitstelle liegt? Stelle in diesem Fall einfach beim Instructor Development Supervisor deiner PADI Heimatzeitstelle einen Antrag auf «Interoffice Evaluation». Wird dieser genehmigt, koordiniere deine Ausbildungsaktivitäten mit der PADI Zeitstelle, in deren Territorium deine Programme stattfinden werden. Die Kommunikation zwischen PADI Course Directors und den PADI Zeitstellen trägt dazu bei, den Erfolg und die Logistik des Instructor Trainings weltweit sicherzustellen.

---

### Beurteilungsvideos – Texte jetzt verfügbar

Die digitale Version des *PADI Course Director Manuals 2007* (Produkt Nr. 70860) beinhaltet auf einer separaten DVD neue Videos für das Beurteilungstraining sowie eine gedruckte Beilage mit den Kontrollbeurteilungen. Um deinen IDC Staff Kandidaten die Besprechung der Kontrollbeurteilungen im Rahmen des Beurteilungstrainings zu erleichtern, kannst du dir die Texte zu den Beurteilungsvideos im PADI Pro Bereich unter Instructor Development herunterladen. Du findest dort die Texte für alle zwölf Lehrproben. Sie sind vor allem für Kandidaten hilfreich, die die Sprache im Video nicht fließend verstehen.

## Einführung der revidierten IDC Materialien – Zur Erinnerung

Wie im *Training Bulletin* des 1. Quartals 2007 angekündigt, ist der Termin für die verbindliche Einführung der revidierten IDC Materialien (einschliesslich der revidierten «Beurteilungstafel Freiwasser-Lehrprobe») in den Territorien von PADI Americas, PADI International Ltd. und PADI Nordic der 1. März 2007. Für PADI Asia Pacific und PADI Japan ist der Termin für die verbindliche Einführung der 1. Juni 2007. PADI Europe wird die neuen Materialien erst später im Jahr 2007 verbindlich einführen, wenn die notwendigen Materialien übersetzt sind.

---

## Neue Aufgaben für den IE

Die im PADI *Course Director Manual*, Anhang A1-A6, vorgeschlagenen Aufgaben behandeln ein breites Spektrum an Themen, die die Kandidaten später als Tauchlehrer unterrichten werden, aber sie bereiten die Kandidaten auch auf das vor, was sie zum Bestehen ihrer Instructor Examination brauchen. Zum 1. März 2007 wurde eine Vielzahl neuer Themen und Fertigkeiten in die Liste möglicher Aufgaben in der Instructor Examination aufgenommen (örtliche Abweichungen sind wegen der erforderlichen Übersetzung der Materialien möglich). Dazu zählen:

### Theorie-Lehrproben – präskriptives Unterrichten:

- Das Unterrichten des RDP im Open Water Diver Kurs – Tabelle, Wheel oder eRDP
- Verschiedene Aufgaben aus den Project AWARE Specialty Programmen

### Schwimmbad-Lehrproben:

- Schwimmen ohne Maske – Open Water Diver Kurs
- Simulationsübung «Die Luft geht zu Ende» – Open Water Diver Kurs
- Hochbringen eines nicht reagierenden Tauchers an die Oberfläche – Rescue Diver Kurs

### Freiwasser-Lehrproben:

- Freier Abstieg mit Referenz – Open Water Diver Kurs
- Freier Abstieg ohne Referenz – Open Water Diver Kurs
- Navigieren unter Wasser (Gerade Strecke und Umkehrkurs mit Kompass) – Adventures in Diving Programm

Überlege, diese Fertigkeiten in die Aufgaben deiner IDCs einzubauen, damit die Kandidaten besser auf ihre Instructor Examination und auf das Unterrichten dieser Fertigkeiten und Themen als Tauchlehrer vorbereitet sind.

---

## Emergency First Response – Wie du deine Berechtigung aufrecht erhältst, EFR Kurse zu unterrichten

Mit sofortiger Wirkung behalten EFR Instructors und Instructor Trainers ihre Berechtigung, EFR Kurse zu unterrichten, solange sie professionelles Engagement beweisen, indem sie die Erneuerung ihrer EFR Mitgliedschaft vornehmen und hinsichtlich der geltenden EFR Ausbildungsstandards auf dem Laufenden bleiben. Dies bedeutet, so lange du ununterbrochen deine EFR Mitgliedschaft erneuerst und dich laufend über die Ausbildungsstandards und Ausbildungsphilosophie informierst und diese umsetzt, wie diese im *The Responder* und auf [emergencyfirstresponse.com](http://emergencyfirstresponse.com) veröffentlicht werden, behältst du deine Berechtigung, EFR Kurse zu unterrichten.

Diese Änderung macht die Dinge einfacher für dich als EFR Instructor oder EFR Instructor Trainer: erneuere regelmässig deine Mitgliedschaft, lies den *The Responder* und setze die dort beschriebenen Standards um.

Ist deine EFR Stufe zum Ende des Jahres 2006 ausgelaufen, kannst du deine Mitgliedschaft jetzt erneuern und erhältst automatisch deine Lehrberechtigung für 2007-2008.

Ist deine EFR Stufe zum Ende des Jahres 2005 oder früher ausgelaufen, kannst du ebenfalls jetzt deine Mitgliedschaft erneuern. Kontaktiere dazu deine PADI Zweigstelle, um zu erfahren, wie du deine Lehrberechtigung wieder erlangen kannst.

Um deinen aktuellen Status abzurufen, logge dich in den PADI Pro Bereich ein und gehe auf Members' Toolbox, My PADI Information, My Professional Dive Credentials. Das Membership Department deiner PADI Zweigstelle steht dir bei der Erneuerung und der Beantwortung deiner Fragen hilfreich zur Seite.

---

## Neue Internationale Standards für das Tauchen

Im Januar 2007 wurden von den Mitgliedsstaaten der International Organization for Standardization (ISO) sechs Standards beschlossen, die das Sporttauchen betreffen. Diese neuen ISO Standards werden Mitte des Jahres 2007 veröffentlicht. Sie beinhalten internationale Standards für drei Brevetierungsstufen auf Taucherebene und zwei Stufen auf Tauchlehreerebene, sowie Standards für Anbieter von Serviceleistungen im Bereich des Tauchens («Service Provider») bzw. Dive Centers. Jeder dieser Standards entspricht einer PADI Brevetierung oder Mitgliedschaftsstufe. Diese sechs Standards mit ihren äquivalenten PADI Einstufungen sind:

ISO Stufe	ISO Standard	PADI Äquivalenz
Diver Level 1 – Taucher unter Supervision	ISO 24801-1	PADI Scuba Diver
Diver Level 2 – Selbstständiger Taucher	ISO 24801-2	PADI Open Water Diver
Diver Level 3 – Dive Leader	ISO 24801-3	PADI Divemaster
Instructor Level 1	ISO 24802-1	PADI Assistant Instructor
Instructor Level 2	ISO 24802-2	PADI Open Water Scuba Instructor
Service Provider	ISO 24803	PADI Dive Center oder Resort

Als bekannteste Stufen in der Tauchbranche sind die PADI Stufen mit den ISO Standards abgestimmt und vergleichbar. Die ISO Standards werden zu einem internationalen Massstab, der zu einem Vergleich von Taucherqualifikationen herangezogen werden kann.

PADI war in die Ausgestaltung der ISO Standards von Beginn ihrer Konzeption an in den späten 1990er Jahren stark involviert. Etliche Abgesandte von PADI waren bei den internationalen Treffen vertreten, in denen diese Standards ausgehandelt wurden. Dadurch konnte sichergestellt werden, dass die ISO Standards so weit wie möglich mit den PADI Standards vereinbar sind.

---

## Ärztliche Atteste mit Bedingungen

**F: Kann ich ein ärztliches Attest akzeptieren, mit dem ein Arzt die Tauchtauglichkeit einer Person unter der Bedingung einer Tiefenbegrenzung bestätigt?**

A: Nein. Das ärztliche Attest darf dem Taucher keinerlei Bedingungen oder Einschränkungen auferlegen. Der Arzt bestätigt die Tauchtauglichkeit, indem er auf dem Formular das Kästchen vor dem Satz: «Aus medizinischer Sicht kann ich nichts feststellen, was ich mit dem Tauchen als unvereinbar erachte.» ankreuzt. Schreibt der Arzt einen Kommentar dazu, dass der Taucher eine bestimmte Tiefe nicht überschreiten darf, wird es ein «bedingtes» ärztliches Attest und daher inakzeptabel.

Bedenke, dass der Zweck der medizinischen Beurteilung das Feststellen der Fitness für das Tauchen allgemein ist – und nicht nur die Bestätigung der Fitness für die Dauer des Tauchkurses. Hat der Arzt so schwere Bedenken hinsichtlich der Fitness des Tauchers, dass er eine Tiefenbegrenzung hinzufügt, ist der Taucher offenbar nicht fit zum Tauchen. Es ist in einem solchen Fall durchaus angemessen, nähere Informationen vom dem Arzt zu verlangen, der das Attest unterschrieben hat.

---

## Revidierte Divemaster Exams

In den Divemaster Exams (Produkt Nr. 71310 DU/F/G/I und S) hat es verschiedene Korrekturen gegeben, um sie an die aktuellsten Standards anzupassen und erfasste Fehler in den Fragen oder Antwortmöglichkeiten auszumerzen. Die neue Version erkennst du hinter der Produktnummer – Version 2.5 (statt bisher 2.0). Beachte dies bei der Planung deiner nächsten Divemaster Kurse und bestelle rechtzeitig neue Divemaster Exam Hefte.

---